

1. Ergänzung zur Drucksache: 0192/2004/BV
Heidelberg, den 26.11.2004

Vertraulich zu behandeln
bis zur ersten öffentlichen
Beratung in den Gremien
des Gemeinderats

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Musik- und Singschule

**Bedingungen für die Überlassung von
Räumen und sonstigen
Einrichtungen/Ausstattungen in der Musik-
und Singschule Heidelberg
hier: Änderung der Miethöhe zum
01.01.2005 (§ 1 AGB-Räume-MSS)**

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	01.12.2004	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	16.12.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Inhalt der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat erhalten die erforderlichen Informationen entsprechend dem Arbeitsauftrag an die Verwaltung aus dem Kulturausschuss vom 10.11.2004 zur Kenntnisnahme.

Begründung:

- **Verhältnis Eigen- und Fremdnutzung durch Mieter aus Heidelberg**

Anzahl der Eigennutzung* in 2004:

*Grundsätzlich werden die Säle und Räume der Musik- und Singschule Heidelberg für Unterricht, Vorspiele, Proben und Veranstaltungen an den Werktagen durch die Schule selbst genutzt. Einzelne Proben, Veranstaltungen und Vorspiele finden auch an Wochenenden statt. Hier sind nun nur eigene Proben und Veranstaltungen aufgeführt, die nicht an Werktagen stattfanden.

• Johannes Brahms Saal	35
• Kammermusiksaal	44
• Seminarräume	23
• Sonstige Räume	17

Anzahl der Fremdnutzung in 2004:

• Johannes Brahms Saal	27
• Kammermusiksaal	3
• Seminarräume	14
• Sonstige Räume	11

- **Möglichkeiten vermehrter gewerblicher Nutzung, z.B. Tagungen**

2004 konnten die Säle nur zu kulturellen Zwecken vermietet werden. Es lagen keine Anfragen für gewerbliche Nutzungen vor. Wir sind sicher, dass vermehrt auch Anfragen z.B. für Tagungen kommen werden; hier müssen jedoch noch der Bekanntheitsgrad unserer Einrichtung und die damit verbundenen Möglichkeiten Tagungen und Fortbildungen durchzuführen, verbessert werden.

- **Rückgang der Vermietungen durch Mieterhöhungen**

Es lässt sich derzeit nur schwer einschätzen, ob die Erhöhung der Mietsätze zu Einbußen bzw. Einbrüchen bei der Vermietung führt. Bei bereits im 2. Halbjahr 2004 vorliegenden Mietanfragen für 2005 wurde hingewiesen, dass vorbehaltlich der gemeinderätlichen Ausschüsse eine Mietpreiserhöhung zum 01.01.2005 ansteht; die Mietverträge wurden trotz der evtl. Mieterhöhungen akzeptiert.

- Vergleichbarkeit des Angebots und der Miethöhe mit anderen Anbietern

Übersicht Mietpreise verschiedener Einrichtungen in Heidelberg					
	Stadtbücherei Heidelberg	DAI	Kongresshaus Stadthalle HD	Karlstorbahnhof	Geplante Entgelte Musik- und Sing-schule HD
Großer Saal	€ 150 (bis zu 3 Stunden) € 30 (jede weitere Stunde)	ab € 200 (z.B. Vortrag, Konzert, Lesung) ab € 400 (z.B. geschl. Gesellschaft)	€ 1.500 (bis 6 Stunden) € 1.750 (über 6 Stunden)	€ 230 (Tagesvermietung) € 360 (Abendvermietung) € 460 (Nachtvermietung) plus 20% Zuschlag bei Wochenenden	€ 375 (bis zu 5 Stunden) € 37 (jede weitere Stunde)
Kleiner Saal	€ 90 (bis zu 3 Stunden) € 15 (jede weitere Stunde)	ab € 100 (z.B. Vortrag, Konzert, Lesung) ab € 200 (z.B. geschl. Gesellschaft)	€ 350 (bis 6 Stunden) € 400 (über 6 Stunden)	-	€ 225 (bis zu 5 Stunden) € 22 (jede weitere Stunde)
Sonst. Räume	€ 80 (pro Tag)	-	€ 60 bis € 210 (bis 6 Stunden) € 90 bis € 260 (über 6 Stunden)	-	€ 90 bis € 150 (bis zu 5 Stunden) € 15 bis € 18 (jede weitere Stunde)

- Kapazitätsberechnung (gerechnet mit 36 Unterrichtswochen pro Jahr)

Saal	Anzahl Eigennutzung	Freie Vermietungskapazitäten
Johannes-Brahms-Saal	ca. 180 – 190 Tage	max. 170 – 180 Tage
Kammermusiksaal	ca. 50 – 60 Tage	max. 170 Tage (eine zeitgleiche Nutzung Kammermusiksaal und Johannes-Brahms-Saal ist aus akustischen Gründen nicht möglich)
Seminarraum 1 und 2	jeweils ca. 170 – 180 Tage	jeweils max. 180 – 190 Tage

gez.

Dr. B e ß